

7. Mai 2021

+++ PRESSEMITTEILUNG DER KARLSRUHE MARKETING UND EVENT GMBH +++

**Ansprechpartner Presse:**  
**Roland Rebmann**

Tel.: +49 721 782045-262  
Fax: +49 721 782045-999  
rebmann@karlsruhe-event.de  
www.karlsruhe-event.de

## **Gemeinsam Perspektive für die Karlsruher Club-Szene entwickeln Stadt Karlsruhe und Szene-Gastronomen tauschen sich aus**

**Auf Einladung des Karlsruher Oberbürgermeisters Dr. Frank Mentrup tauschten sich am heutigen Freitag die Wirtschaftsförderung der Stadt Karlsruhe, das Kulturamt, die City Initiative Karlsruhe und das Citymarketing der KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH mit 13 Clubbetreibern aus Karlsruhe über die aktuelle Lage der Karlsruher Club-Szene aus. Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister diskutierten die Event-Gastronomen denkbare Öffnungsszenarien und die Möglichkeiten städtischer Unterstützung.**

„Das Karlsruher Nachtleben steckt durch die Corona-Pandemie in existenzbedrohlichen Schwierigkeiten. Über unserer Jugendkultur und dem urbanen Leben, das ohne Clubs, Event-Veranstalter und Abendgastronomie nicht denkbar ist, schwebt ein Damoklesschwert“, sagte Karlsruhes Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup im Gespräch mit den Vertreterinnen und Vertretern der Clubszene. „Uns allen liegt es sehr am Herzen, dass unsere vielfältige Kultur – tagsüber wie nachts – wieder durchstarten kann, sobald dies möglich ist. Und dafür bereiten wir alles vor, damit es dann schnell und sicher wieder nach vorne gehen kann“, so Oberbürgermeister Mentrup weiter.

Die KME erläuterte die Öffnungsstrategie der Stadt Karlsruhe, die derzeit ämterübergreifend geplant wird. Mit vielfältigen Maßnahmen, die im „Karlsruher Werkzeugkoffer“ griffbereit auf ihren Einsatz warten, will die Stadt Karlsruhe den Neubeginn im Einzelhandel, der Kultur, der Gastronomie und Hotellerie nach Kräften unterstützen, sobald die Landesverordnung einen Betrieb wieder zulässt. Erprobte Werkzeuge und Maßnahmen, von einer nachhaltigen Teststrategie über abstandswahrende Wegeführung bis zur datenschutz-konformen Nachverfolgung möglicher Kontakte, werden bei Bedarf allen interessierten Einrichtungen und Betrieben zur Verfügung gestellt, um das Stadtleben wieder erlebbar zu machen.

Wann es weitergeht, und wann die Karlsruher Clubs wieder öffnen können, dazu konnte niemand verbindliche Aussagen treffen, denn diese Entscheidungen fallen auf Bundes- und Landesebene. So müssen die Szenegastronomen ebenso wie die Stadt Karlsruhe auf die entsprechenden Signale aus Berlin und Stuttgart warten. Wenn es dann soweit ist, stehen in Karlsruhe jedenfalls alle Beteiligten in den Startlöchern für einen gelungenen Re-Start.